

LEUTE 30. APRIL 2018

In Fahrt kommen

Am Eröffnungsfest der Firma Qualifutura in Interlaken erfahren die Gäste einiges über die Neuausrichtung der sozialen Institution. Dabei kann auch die Werkstatt besichtigt werden, in der die Jugendlichen, gemeinsam mit Arbeitsagogen und dem Geschäftsleiter des Projektes Rollaid, Rollstühle wieder ins Rollen bringen. Diese werden zur humanitären Hilfe nach Äthiopien geschickt.

von **Zora Herren**

Die beiden Meiringer René Jaun, Coach der Institution Qualifutura, und Erika Teige. Sie ist bereits seit eineinhalb Jahren Gastmutter und nun am Eröffnungsfest, um zu erfahren, was die Jugendlichen hier in Interlaken machen. Fotos: Zora Herren



Bernhard Wissler (links), Geschäftsleiter Verein Rollaid, hat mit Qualifutura-Inhaber Matthias Hehl einen Geschäftspartner gefunden. Gemeinsam arbeiten sie an den Zielen Berufsintegration, humanitäre Hilfe und Recycling.



Sandro König arbeitet als Schulassistent und in der Werkstatt, Maja Hehl ist die Verantwortliche Lerncoaching und Bildung.



Die beiden Schwestern Christine (links) und Martina Oberli engagieren sich stark in Äthiopien, unter anderem haben sie beeinträchtigten Frauen gelehrt Puppen zu nähen, deren Verkauf ihnen zu einem selbstständigen Leben verhilft.



Claudia und Awraris Girma bekochen die ganze Gesellschaft mit äthiopischem Essen. Awraris Girma erzählt, dass er Geschäftsführer Bernhard Wissler in der Sprache unterrichtet habe.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 164127 30.4.2018 – 09.15 Uhr Autor/in: Zora Herren

Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907